

Simply wool

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen

SIMPLY WOOL

Unter diesem Titel läuft eine Serie von Wolljacquards in drei Dessins, die ganz dem Trend der «neuen Einfachheit» zugeordnet werden können. Alle drei Dessins, das All-over, ein breiter Streifen und ein Karo lassen sich miteinander und untereinander kombinieren und austauschen. Die Farben, so dezent und weich wie die Muster mit dem Schwergewicht auf den Wolltönen, laufen harmonisch

von Farbstellung zu Farbstellung. Die Kollektion «simply wool» lässt sich als Trend bei Fischbacher bezeichnen, ohne sich aber in Opposition zu «Cavaliere» zum Beispiel zu setzen, drei verschiedenen Krawattenmustern in Jacquard, einer schweren Qualität, düster in den Farbstellungen. Sie finden eine Entsprechung bei drei Drucken, alle in klassischem Paisley-Muster, einem grossflächigen, hellgrundigen, an ein Pfau-

enaue erinnernd, einem kleingemusterten, Ton in Ton assortiert mit einer Bordüre, als All-over. Und von hier lässt sich überleiten zu den Blumenmustern, die mit einem harten Strich gemalt, in ganz kräftigen oder pastelligen Farbtönen, die Kollektion abrunden.

Heimtextil: Stand 4.1 E 71

